

Der. I. Titel des dritten Tractats

oder das sy nit tougenlich geacht würden/so sollend wir vnder den nehsten sippfründen/die in vnser obrigkeit weren/ein/zwen/oder me/Die vns geschickt beduncken/vnd on grossen kosten gehabt werde mögen/darzu ordnen vñ erwelet/inen solich vogty vovmundtschafft/oder pfleg beuelhen/dieselbē sippfründ so sy gewelet sind/mögen sich solcher verwaltigug nit widern/sy hetten dan vrsach vnd entschuldigug/wie die zim teil hie nach gemeldet sind/die sollen aber zu vnser erkantnis stan/dan menschlich vernunft/vnd naturlich billichkeit/binde sy zu diser vogtie/diewil sy von denselben personen naturlich erbfall verhoffen mögen/doch so solic dheiner sich einlicher vogtie vonwegen der sipp/eigens fürnemens vnder ziehen/es syg im dan von vns ingesessnem Rat bevolhen worden.

Wen mütter oder fründ den

fall nit anzögen/sollent sy gestrafft werden.

¶ Were aber das die Mütter/oder großmütter/oder die sypfründ den fall der vnbvögteren kindē/in monatsstuck nit anzögen/so sollen sy dar umb in vnser straff stan.

Wie die nachpurn den vogt/

fall anzögen sollent.

¶ Begeg sich aber das weder Mütter noch sippfründ vorhanden/oder were das sy sich wie obstat gesumpet hetten/so sind die nehsten nachpurn schuldig/diser kinden nottufft vnd ir eltern absterbē/sürderlich an vns zu bringen/inen verfehug zethin/vnd wo sy daran sumig sin/so wurdē wir sy diser ir hinleffigkeit halb/nach gepür straffen/Vnd alles das so obstat/sol ouch gehalten werden/so wan toußsinnig oder ander/die/wie obstat/vnder vögten sin sollen/vorhandē weren/dan statliche bywohnung sitten vnd pflicht/erheischen/das der onuersehenen weyßlin/vñ vn vernünfftigē geprechhaftigē personen/nit vergessen werdē/als wir ouch sunst vnser eigen ämpter vnd obrigkeit halb/in allen den fällen/da vogtpar personen nit bevogtet sind/Besonder acht vnd vffsehen haben sollen vnd wöllen/das sy bevogtet werden.

Wie vogt vsz obrigkeit

geben sollen werden.